

Feiern auf den Tischen

Bouser Oktoberfest ging nach drei rauschenden Tagen zu Ende

Das Bouser Oktoberfest bot Musik und Unterhaltung. Den Abschluss der dreitägigen Veranstaltung rund ums Einkaufscenter bildeten ein verkaufsoffener Sonntag in ganz Bous sowie die Ehrung der Kultur- und Sportpreisträger.

Von SZ-Mitarbeiter Johannes A. Bodwing



Im Dirndl stylen Friseurinnen sechs Besucher völlig neu.

Festzeltstimmung

Bous. Das gemütliche Schwätzchen am Samstagabend dauerte bis kurz vor 21 Uhr. Dann standen die "Büddenbacher" auf der Bühne des Oktoberfest-Zelts am Einkaufscenter in Bous. Schon beim zweiten Titel gingen die Hände hoch, ein paar Lieder später standen die Ersten auf Bänken und Tischen. Eine gut zwei Meter hohe Klimaanlage blies dazu warme Luft zwischen die Tischreihen, mannshohe Lautsprechertürme sorgten für satten Klang. Auf 2000 Personen schätzte Koordinator Rainer Laschet einen Tag danach die Besucherzahl. Bis gegen drei Uhr sei es gegangen.

Am Sonntag war wieder ab elf Uhr zum Frühschoppen geöffnet. Gegen Mittag füllten Leberknödel die Teller, Weißwurst und dicke Hax'n vom Grill. Kleine Besucher amüsierten sich draußen unter anderem beim Umweltkasper oder vertrieben sich die Zeit mit Basteln am Stand der Kita St. Peter. Trüben konnte das Programm im Freien nur das ungeschüssige Wetter zwischen Nieselregen und grauem Himmel. Erwachsene nutzten die verkaufsoffene Zeit von 13 bis 18 Uhr für Einkäufe im EKC, im Gewerbegebiet und Bouser Zentrum. Dort markierten in der Saarbrücker Straße sowie der Kirchstraße rote und blaue Luftballons die geöffneten Geschäfte. Nachmittags dampften Haare und fielen Locken bei der "Vorher-Nachher-Show" im EKC. Zwei Männer und vier Frauen wurden kostenlos neu frisiert und eingekleidet. "Wir sorgen dafür", versprach "Haarwelt"-Chefin Saskia Volp, "dass die Leute anschließend toll aussehen, stilvoll und schön".

Gegen 14 Uhr eröffnete die Moderatoren Thomas Wollscheid und Patrick Waldruff im Festzelt die rund fünfständige Ehrung von 174 Bouser Kultur- und Sportpreisträgern 2010.

Beitrag vom: 27.09.2010